

PRESSE-INFORMATION

Heiss Public Relations
Tel. +49 9072 9227-50

Rennrad-Challenge in Scheidegg Die „Alp Bodensee Hero Challenge“ geht durch vier Länder

Scheidegg im Westallgäu wird für Urlaubsgäste und Sportler sechs Monate lang zum Rennrad-Mekka. Der Auftakt der „Alp Bodensee Hero Challenge“ im vergangenen Sommer war trotz oder gerade wegen coronabedingter Einschränkungen ein Erfolg, jetzt folgt die Auflage 2022 dieses „Radsport-Marathons“ durch vier Länder mit einer dritten und kürzeren Route.



Das besondere an der bis Oktober dauernden „Alp Bodensee Hero Challenge“, die von und nach Scheidegg im Allgäu führt, ist der individuelle Start – jede und jeder für sich alleine, zu zweit oder mit dem Verein. Die weiteste Anreise im letzten Jahr nahmen Reisende aus Hamburg auf sich. Etwa 80 Prozent der Teilnehmer im vergangenen Jahr waren Männer. 12:21 Stunden benötigte der Schnellste auf der *AB Hero 300* und 8:10 Stunden war auf der *AB Hero 200* die Bestzeit.



Um Urlaubsgefühl aufkommen zu lassen, laden das neue Hotel Edita und daneben der Reisemobilstellplatz mit 22 Plätzen zum Nächtigen ein. Im Hotel gibt es eine Radservice-Station und auch ohne Hotelübernachtung stehen Duscmöglichkeiten zur Verfügung.

Wegen der großen Nachfrage nach einer kürzeren Strecke, auch von vielen Frauen, wurde die zusätzliche, 106 Kilometer lange Etappe, die *AB Hero 100* ausgearbeitet. So stehen jetzt drei Rennradrunden mit 100, 200 und 300 Kilometern von Mai bis Oktober zur Wahl. Gefahren werden sie nach den extra dafür ausgearbeiteten GPS-Vorgaben. Die Routen führen ausgehend vom Allgäuer Feriendomizil Scheidegg an den Bodensee und weiter nach Österreich bis zum Schweizer Säntis mit einem Abstecher ins Fürstentum Liechtenstein. Dazu gehören auch die steilen Kehren des Faschinajochs, der beschauliche Bregenzerwald und das malerische Allgäu mit Rückkehr in Scheidegg.

Von dieser Rennrad-Challenge war Scheideggs Bürgermeister Ulrich Pfanner von Anfang an begeistert: „Unser Umland ist eine wunderbare Radregion für Radsportler, aber auch für Genussradfahrer, und daher bestens geeignet für solch eine Challenge.“ Es geht nicht um Zeit, sondern um die Herausforderung: 2000 Höhenmeter sind bei der *AB 100* zu bewältigen, 3800 Höhenmeter bei der *AB 200* zu bewältigen und 5800 Höhenmeter bei der *AB 300*. Zum Start gibt es in der Tourist-Info Scheidegg ein Starterpaket der *AB Hero-Partner* und am Ende landen die Teilnehmer in der *Alp-Bodensee-Hero-Finisher-Liste*, in der *Hall of Fame*.

Die Idee stammt von Tobias Ganzmann, ein leidenschaftlicher Rennradfahrer und Geschäftsführer von tg-trainingsplan, einem Unternehmen im Bereich Trainingssteuerung und Sportevents. Für den Start sind 35 Euro zu bezahlen. Ein Teil davon geht an die Kinderstiftung Bodensee.

Heiss Public Relations
Tel. +49 9072 9227-50

Infos und Anmeldung zur Rennrad-Challenge auf www.ab-hero.com.

Weitere Infos:

Scheidegg-Tourismus: Rathausplatz 8, D-88175 Scheidegg, www.scheidegg.de,
Telefon +49 8381 8942233.

Scheidegg / Lauingen, 26. April 2022

PRESSEKONTAKT

Heiss Public Relations | Susanne Heiss
Albertus Magnus-Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen / Donau
Tel +49 9072 9227-50 | presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Bild zum [Download](#): Rennrad-Challenge durch vier Länder mit Start im Allgäu
Foto: AB Hero

Weitere Bilddaten zum Download finden Sie bitte im [PRESS ROOM](#) bei Heiss PR.